

INFOBRIEF NR. 20



**WIR HABEN WAS, WAS
SIE NICHT HABEN!**

EMPLOYER

**DER EU - BINNENMARKT, ALS
EU - BILDUNGSRAUM, MACHT
ES MÖGLICH! - BIS HEUTE UN-
BACHTETE BERUFSSPEZIFI-
SCHE NACHWUCHSPOTENTIAL-
LE AUS EUROPA GEGEN DEN
NACHWUCHS- UND FACH-
KRÄFTEMANGEL IN EUROPA**



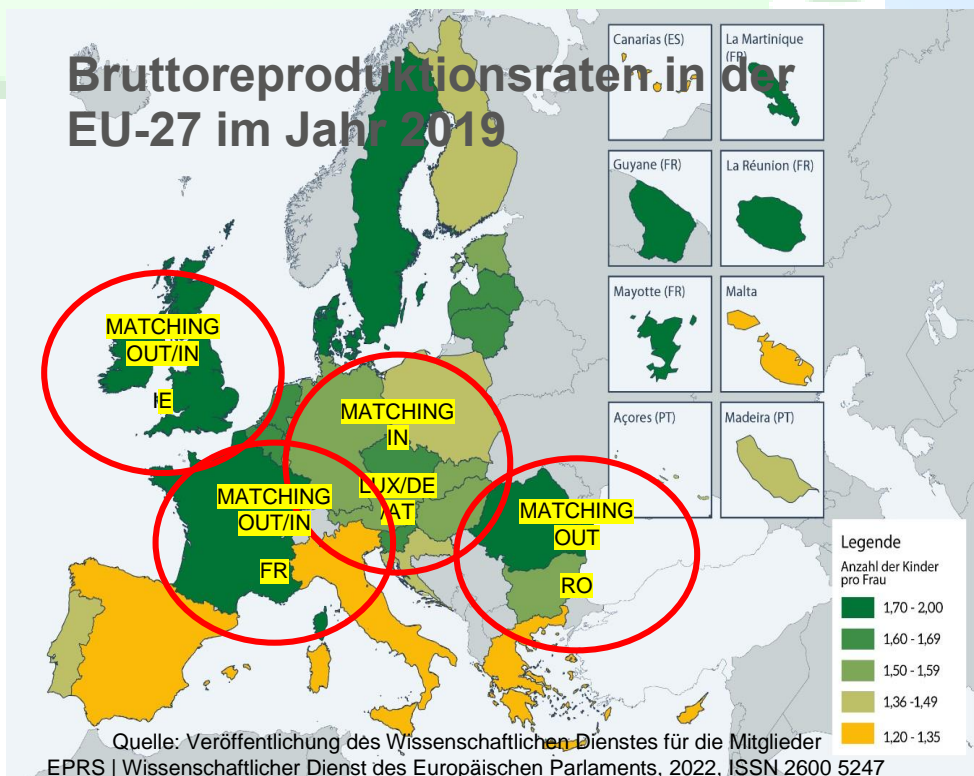
EUMATCHING - WIR HABEN WAS, WAS SIE NICHT HABEN

INFOBRIEF NR. 20

**DER EU - BINNENMARKT
 ZUM **MATCHING** JUNGER
 MENSCHEN MIT EINER
 SCHULISCHEN BERUFLICHEN
 AUSBILDUNG AUS
 DEM EU - BILDUNGSRAUM**

EUCONTACT ist ein **NICHTKOMMERZIELLES SOZIAL- UND BILDUNGSUNTERNEHMEN**, mit Sitz in Cork/Irland und verschiedenen Projektstandorten in **EUROPA**. EUCONTACT verfügt über langjährigen Kontakte zu Einrichtungen der schulischen beruflichen Ausbildung, vor allem in **strukturschwachen EU - Regionen**. An diesen beruflichen Bildungseinrichtungen werden sowohl für **technische/MINT**, wie auch **gastro-**

nomische, pflegerische wie auch IT - Berufe, SCHULISCH BERUFLICH, junge Menschen im Alter von 18 bis 35 Jahren, NICHT AKADEMISCH ausgebildet.



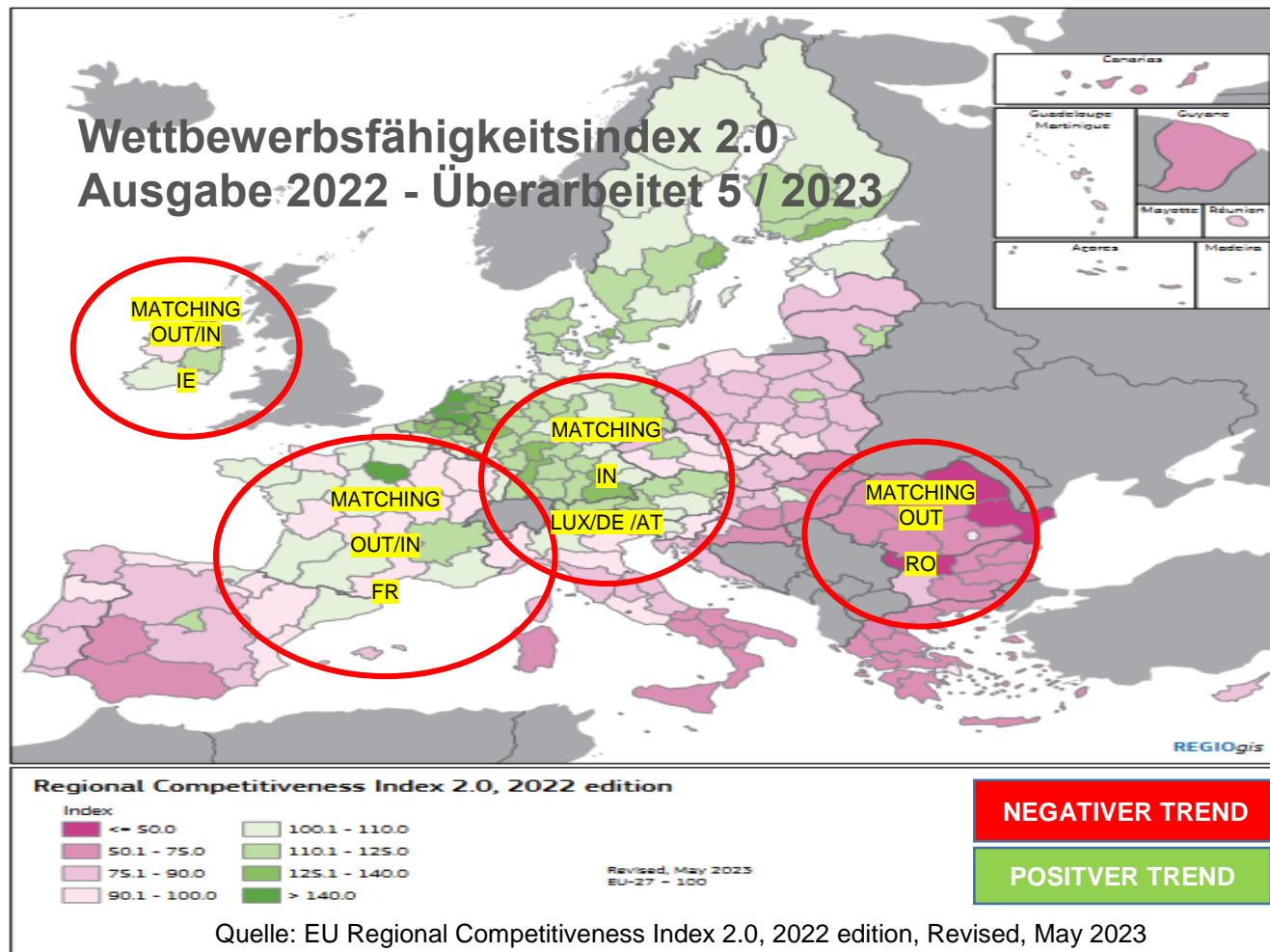
Die **EUROPÄISCHE UNION** setzt sich, schon seit dem Bestehen, aus **strukturstarken**, wie **strukturschwachen EU - Regionen** zusammen. Dies führt, seit Beginn zu wirtschaftlichen, wie auch gesellschaftspolitischen **DISPARITÄTEN**. So sind, schon seit einigen Jahren, **strukturstarke EU - Regionen**, wie in Deutschland, Österreich, Luxemburg und Frankreich von **ÜBERALTERUNG**, dem **RENTEINTRITT** breiter

Teil der Erwerbsbevölkerung mit gleichzeitig **ABNEHMENDEN GEBURTENZAHLEN** und daraus resultierenden **FEHLENDEN JUNGEN NACHWUCHSPOTENTIALEN**, mit der Folge eines immer weiter **ZUNEHMENDEN NACHWUCHS- UND FACHKRÄFTEMANGELS** betroffen.

Gleichzeitig sind in **strukturschwachen EU - Regionen HÖHERE GEBURTENRATEN** feststellbar, mit der Folge, dass der überwiegende Teil der dortigen jungen Menschen, in Ermangelung entsprechender finanzieller Möglichkeiten, statt einer akademischen, eine schulische berufliche Ausbildung absolviert, **OHNE** im Anschluss, nach erfolgreichem Abschluss, auch die Möglichkeit zu haben, in einem adäquat bezahlten oder überhaupt vorhandenen Arbeitsplatz im EU - Heimatland arbeiten zu können. Eine der **ZENTRALEN** Ursachen für die Abwanderung gerader junger Menschen aus **strukturschwachen EU - Regionen**.

EUMATCHING - WIR HABEN WAS, WAS SIE NICHT HABEN INFOBRIEF NR. 20

Map 2: Regional Competitiveness Index 2.0, 2022 edition.



Seit 2010 misst der **EU-Index für regionale Wettbewerbsfähigkeit (RCI)** die wichtigsten Wettbewerbsfaktoren für alle NUTS-2-Regionen in der Europäischen Union. Der Index misst, mit einer umfangreichen Reihe von Indikatoren, die Fähigkeit einer EU - Region, ein attraktives Umfeld für Unternehmen und Einwohner zu bieten, um zu leben und zu arbeiten. Je **GRÜNER**, desto **BESSER** die Lebensverhältnisse, auch für **JUNGE EU - Bürger**. Je **ROTER**, desto **SCHLECHTER** die Lebensverhältnisse, auch für **JUNGE EU - Bürger**. Damit wird deutlich, warum es für junge Menschen aus **strukturschwachen EU - Regionen** eine ernsthafte **OPTION** darstellt, eine **ROTE EU - Region** zu verlassen und mit einer **GRÜNEN EU - Region** zu tauschen. Die **EU - FREIZÜGIGKEIT** macht es möglich.

EUROPÄISCHE DISPARITÄTEN

Der **EU - BINNENMARKT** ist weiterhin, durch die **CORONA PANDEMIE** verstärkt, von einem **GROSSEN WOHLSTANDSGEFÄLLE** gekennzeichnet. In den **strukturschwachen EU - Regionen** fehlen weiterhin, gerade für **junge Menschen** mit einer **NICHTAKADEMISCHEN**, sondern **SCHULISCHEN BERUFLICHEN AUSBILDUNG**, Arbeitsplätze und Berufsperspektiven mit einer adäquaten Bezahlung. Daraus erwachsen in den **strukturschwachen EU - Regionen** für die Zukunft erhebliche weitere **ARMUTSRISIKEN**, zu den bereits dort bestehenden, strukturell bedingten **ARMUTSRISIKEN**.

EUMATCHING - WIR HABEN WAS, WAS SIE NICHT HABEN

INFOBRIEF NR. 20

In vielen **strukturstarken EU - Regionen** nimmt gleichzeitig der **DEMOGRAFISCH** bedingte Nachwuchs- und Fachkräftemangel immer weiter zu mit der Folge, dass immer mehr Arbeitsstellen dauerhaft **NICHT** besetzt und immer mehr **klassische Berufe** zu **MANGELBERUFEN** werden.

EUROPÄISCHE ERRUNGENSCHAFTEN - DIE EU - FREIZÜGIGKEIT UND DIE GLEICHWERIGKEIT SCHULISCHER BE- RUFLICHER BILDUNGSABSCHLÜSSE

Es ist eine wichtige **EUROPÄISCHE ERRUNGENSCHAFT**, dass alle **EU - BÜRGER** das Recht haben, **OHNE** Einschränkungen, in allen Regionen des **EU - BINNENMARKTS**, **OHNE**

VISUM und **OHNE ARBEITSERLAUBNIS**, dauerhaft Arbeiten und Leben zu können. Eine weitere **EUROPÄISCHE** Errungenschaft ist die **AUTOMATISCHE GLEICHWERTIGKEIT** vieler **SCHULISCHER BERUFLICHER BILDUNGSABSCHLÜSSE** in allen EU - Ländern, gerade in technischen, MINT, Gastro und IT - Berufen.

FEHLENDE BERUFLICHE UND FINANZIELLE PERSPEKTIVEN **VERSUS** MANGELBERUFE UND FEHLENDE NACHWUCHS- UND FACHKRÄFTE

Auf dieser Grundlage basiert **EUMATCHING**, als **EUROPÄISCHE STRATEGIE** zum **MATCHING** junger Menschen (18 - 35 Jahre) mit einer **schulischen beruflichen Ausbildung** aus **strukturschwachen EU - Regionen** mit **grösseren Nachwuchspotentialen**, als adäquaten Arbeitsplätzen und **strukturstarken EU -**

Regionen, mit einem **demografisch** bedingten Nachwuchs- und Fachkräftemangel, mit daraus resultierenden dauerhaft unbesetzten Arbeitsplätzen (**MANGELBERUFE**).

EUMATCHING ZIELSETZUNGEN



Realisierung beruflicher Perspektiven und Reduzierung von **ARMUTSRISIKEN** für **JUNGE MENSCHEN** mit einer schulischen beruflichen Ausbildung aus **strukturschwache EU - Regionen**. Reduzierung der auf Grund fehlender **JUNGER MENSCHEN NICHT** besetzbaren Arbeitsplätzen (**MANGELBERUFE**) in **strukturstarken EU - Regionen**. **MATCHING** zur **GRENZÜBERSCHREITENDEN BERUFS-SPEZIFISCHE NACHWUCHSGEWINNUNG** aus **strukturschwachen EU - Regionen** für Unternehmen/öffentlichen Einrichtungen aus **strukturstarken EU - Regionen**.

Aktuell im Rahmen von **EUMATCHING** präferierte **MANGELBERUFE** und **WIRTSCHAFTSBRANCHEN** mit einer zwei- oder dreijährigen schulischen beruflichen Ausbildungsdauer:

- Technische und **MINT - Berufe - ELEKTROINDUSTRIE/PHOTONIK/MEDIZIN-TECHNIK/METALL-, MASCHINENBAU/KFZ** und **BAUMASCHINEN**;
- IT - Fachkraft - **MINT/IT - BRANCHE** und **INDUSTRIE**;
- Koch - **HOTELLERIE** und **GASTRONOMIE**;
- Pflegefachkraft - **GESUNDHEITSBRANCHE**.

EUMATCHING - WIR HABEN WAS, WAS SIE NICHT HABEN

INFOBRIEF NR. 20

EUMATCHING ARBEITSGRUNDLAGE



Grundlage für eine adäquate Projektentwicklung und Umsetzung ist, im **ERSTEN SCHRITT**, eine **MATCHING BEDARFS- und POTENTIAL BERATUNG** des/der jeweiligen Unternehmens/öffentlichen Einrichtung über die **BERUFS-SPEZIFISCHEN NACHWUCHSPOTENTIALE** aus **strukturschwachen EU - Regionen**.

Im **ZWEITEN SCHRITT** erfolgt dann eine **EUMATCHING AUSBILDUNGSKOOPERATION**, zur **BERUFSSPEZIFISCHEN** Nachwuchsgewinnung von Berufsschulen aus **strukturschwachen EU - Regionen** von deren **BERUFLICHEN ABSCHLUSSKLASSEN**, koordiniert von **EUCONTACT**.

EUMATCHING UMSETZUNG



Die Umsetzung einer **EUMATCHING AUSBILDUNGSKOOPERATION** erfolgt in drei Schritten: von der fachlichen Vorbereitung der potentiellen Nachwuchskräfte über den Verlauf des letzten Schuljahres, deren interkulturellen und mentalen Vorbereitung, wie die hierauf aufbauende Vorbereitung und Umsetzung des **BERUFSSPEZIFISCHEN EUMATCHING BEWERBUNGSPRAKTIKUMS**, **KURZ VOR DEM AUSBILDUNGSENDE** bei dem entsprechenden Unternehmen/öffentlichen Einrichtungen, in der **strukturstarken EU - Region**, koordiniert von **EUCONTACT**.

Soweit zeitlich plan- und umsetzbar, besteht auch die Möglichkeit einer flankierenden EU-Förderung aus dem EU Programm **ERASMUS+** für die teilnehmende Berufsschule aus der **strukturschwachen EU - Region**.

www.eucontact.eu

20.6.2023

Interessiert? Nehmen Sie
 Kontakt mit uns in Deutsch,
 Englisch oder Französisch
 auf!

KONTAKT: office@eumatching.eu

